

## Gaal/Nevrivy: Gemeindebau NEU in aspern Seestadt

Utl.: Kompakt, kostengünstig, eigenmittelfrei – Startschuss für Gemeindebau Neu nach positivem UVP-Bescheid für aspern Seestadt Nord

Insgesamt 4.000 Gemeindewohnungen NEU sollen bis 2020 auf Schiene gesetzt werden. Einer der Standorte dafür ist in der Seestadt das Quartier „Am Seebogen“. Die Stadt Wien hat sich entschieden, hier im Einklang mit den umgebenden geförderten Wohnbauprojekten auch einen neuen Gemeindebau zu schaffen. Nachdem das Bundesverwaltungsgericht kürzlich grünes Licht für den UVP-Bescheid für Straßen- und Städtebau nördlich des Sees gegeben hat, können die Pläne nun weiter umgesetzt werden.

Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal, Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy, WIGEBADirektor Ewald Kirschner sowie Wiener Wohnen-Vizedirektor Michael Stangl stellten heute, Dienstag, den neuen Gemeindebau vor, für dessen Entwurf das Architekturbüro wup\_wimmerundpartner (Landschaftsarchitektur: Rajek Barosch) verantwortlich zeichnet. \*\*\*\*

*„Wir nehmen die große Tradition des Wiener Gemeindebaus mit in die ‚Stadt der Zukunft‘. Die neuen Gemeindewohnungen in der Seestadt stehen nicht nur für eine hohe, leistbare und moderne Wohnqualität, sondern auch für Werte, die schon die ersten städtischen Wohnhausanlagen in Wien geprägt haben: gesellschaftlicher Zusammenhalt und eine gute soziale Durchmischung“,* betonte Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal.

Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy hob hervor, *„dass auf dem Bauplatz H4 nicht nur Gemeindewohnungen NEU sowie leistbare Wohnungen im Sinne der Wohnbauinitiative entstehen sollen. Auch für die erforderliche Infrastruktur, etwa einen eigenen Kindergarten, einen Veranstaltungssaal, mehrere gewerblich nutzbare Lokale sowie für ausreichend Parkflächen in einer eigenen Sammelgarage ist gesorgt“,* freute sich Nevrivy.

*Als Bauträger ist uns eine gelungene Eingliederung dieser Wohnhausanlage mit Gemeindewohnungen NEU in das Gesamtensemble am Bauplatz H4 besonders wichtig. So setzen die 75 Gemeindewohnungen gemeinsam mit den rund 105 Wohnbauinitiativen-Wohnungen im Rahmen einer offenen Blockstruktur der Baukörper markante städtebauliche Akzente!“, führte WIGEBÄ-Direktor Ewald Kirschner aus.*

Alle Gemeindewohnungen NEU, die an der südwestlichen Bauplatz Ecke zum angrenzenden Park hin orientiert sein sollen, werden mit privaten Freiflächen ausgestattet sein. Die zukünftigen BewohnerInnen dürfen sich also auf einen eigenen Balkon oder eine Loggia freuen.

### **Zwtl.: Praktische Grundrisse mit individuellen Freiflächen**

Der achtgeschoßige Wohnbau auf insgesamt 4.320 m<sup>2</sup> Nutzfläche Platz für 75 Wohnungen sowie Gemeinschaftsräume. Die Wohnungen verfügen über 1 bis 3 Zimmer und eine Wohnfläche von ca. 35 bis 70 m<sup>2</sup>. Zudem wird es im begrünten Innenhof Bewegungs- und Spielzonen geben.

Auch für ausreichend Stellplätze ist gesorgt – insgesamt 114 stehen in einer Hochgarage an der Süd-Ost-Ecke des Areals für den Gemeindebau und die geförderten Wohnungen des Bauplatzes H4 zur Verfügung. Weitere 192 Garagenplätze sind für zukünftige BewohnerInnen umliegender Bauplätze vorgesehen.

Der Baubeginn erfolgt im Herbst 2019, einziehen können die BewohnerInnen des ersten Gemeindebaus in der Seestadt dann im Herbst 2021.

## **Zwtl.: Der Gemeindebau NEU und seine Vorteile**

Alle Wohnungen bieten ihren MieterInnen ein sicheres und qualitätsvolles Zuhause zu besonders günstigen Konditionen. Zu den Vorzügen des Gemeindebau NEU zählen:

- Euro 7,50 Miete/m<sup>2</sup> brutto (inkl. USt)
- Keine Eigenmittel
- Keine Kautions
- Keine Befristung
- 100 % Vergabe durch Wiener Wohnen – fair und transparent geregelt nach den geltenden Vergabekriterien

Die neu errichteten Gemeindebauten stehen im Eigentum der WIGEBa – Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft und damit im Eigentum der Stadt Wien. An der WIGEBa sind zu 51 Prozent die in der Verwaltung von Wien Holding stehende GESIBA (Gemeinnützige Siedlungs- und Bau AG) und zu 49% Wiener Wohnen beteiligt.

## **Zwtl.: Neue Gemeindebauten in Vorbereitung**

Gemeindewohnungen NEU haben – bedingt durch die erforderlichen Schritte – wie Widmungsverfahren, öffentliche Auflagen, Wettbewerbe, Ausschreibungen etc. – mehrjährige Vorlaufzeiten.

Von der ersten strategischen Planung bis zur Schlüsselübergabe an die neuen MieterInnen durchlaufen die einzelnen Projekte sechs Projektphasen, die je nach Projekt einen Gesamtzeitraum von zumindest 4,5 bis 5 Jahre in Anspruch nehmen. (*Infos zu den 6 Projektphasen entnehmen Sie bitte dem Handout „Zeitleiste Gemeindebau Neu“*)

Der ersten Gemeindebauten NEU in der Fontanastraße 1 mit 120 Gemeindewohnungen sind bereits in Bau, für mehr als 300 Gemeindewohnungen am Handelskai 214 erfolgen noch in diesem Jahr die ersten Bauvorbereitungen, wie z.B. Abbrucharbeiten.

*„Insgesamt befinden sich Projekte mit mittlerweile insgesamt rund 3.700 Gemeindewohnungen NEU in Umsetzung“, freute sich Wiener Wohnen-Vizedirektor Michael Stangl.*

*„Bis zum Jahr 2020 werden, wie angekündigt, an den unterschiedlichsten Wiener Standorten rund 4.000 Gemeindewohnungen NEU auf den Weg gebracht sein“, so Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal abschließend. (Schluss) rb/da*

Rückfragehinweise:

Christiane Daxböck

Mediensprecherin Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal

Tel: 01/4000-81277

E-Mail: [christiane.daxböck@wien.gv.at](mailto:christiane.daxböck@wien.gv.at)

Renate Billeth

Pressesprecherin Wiener Wohnen

Tel: 0664 88 75 75 72

E-Mail: [renate.billeth@wien.gv.at](mailto:renate.billeth@wien.gv.at)